



# Neu-Stettiner Kreisblatt.

N<sup>o</sup> 21.

Neu-Stettin, den 13. Mai 1864.

## Landräthliche Bekanntmachungen.

Auf eine Glückwunsch-Adresse an Seine Königliche Hoheit, den Prinzen Friedrich Carl zu dem glorreichen Düppeler-Siege ist folgende huldvolle Antwort eingegangen:

Die mir von dem conservativen Verein zu Neu-Stettin zugerufenen Worte und die daran geknüpften patriotischen Wünsche haben mich sehr gefreut. Ich danke dem verehrten Vereine im Namen meiner tapfern Armee herzlichst und freue mich, diesen Dank Männern aussprechen zu können, von denen ich überzeugt bin, daß sie sich die alte Preussische Liebe zu König und Vaterland in ihrer ganzen Kraft bewahrt haben.

H. N. Gravenstein, den 3. Mai 1864.

Der kommandirende General (gez.) Friedrich Carl.  
die mir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen. Neu-Stettin, den 12. Mai 1864.

Der Vorstand des conservativen Vereins.

Der in Zülkenhagen stationirte Vereinshengst hat während der diesjährigen Deckzeit bereits 46 Stuten gedeckt, es dürfen demselben daher in diesem Jahre keine Stuten mehr zugeführt werden.

Neu-Stettin, den 12. Mai 1864.

Der Landrath v. Busse.

Die Anlieferung von 100 Schachtrüthen Steine zur Instandsetzung der Chaussee-strecke bei Gramenz soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden. Hierzu habe ich einen Termin auf den 18. Mai cr. Nachmittags 4 Uhr im Ginnehmerhause zu Bechen-dorf angesetzt, und lade Unternehmungslustige mit dem Bemerkten ein, daß die nähern Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Neu-Stettin, den 7. Mai 1864.

Der Landrath v. Busse.

Der in der hiesigen Landarmen-Anstalt wegen Landstreichens und Bettelns detinirt gewesene und am 8. April cr. mittelst Reiseroute nach Stettin gewiesene Knecht Wilhelm Münchow aus Groß-Schwirsen bei Rummelsburg, 22 Jahre alt, ist am Bestimmungsorte nicht eingetroffen. Neu-Stettin, den 9. Mai 1864.

Der Inspector der Landarmen-Anstalt.

Lenz.

Der letzte diesjährige Transport zur schlesischen Natur-Nasert-Bleiche geht am 10. Juni cr. von hier ab. Neu-Stettin. L. D. AROH.